

Es informiert Sie	Claudia Lucks
Telefon (0202)	563 5494
Fax (0202)	563 8586
E-Mail	claudia.lucks@gmw.wuppertal.de
Datum	07.07.05

Niederschrift

über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement (SI/4087/05) am 16.06.05

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Nicole Kleinert, Herr Jürgen Heinemann, Herr Rainer Spiecker, Herr Marian Schulzek, Herr Ralf Geisendörfer,

von der SPD-Fraktion

Frau Renate Warnecke, Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Arif Izgi, Herr Oliver Zier,

von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Herr Marc Schulz,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Jürgen Henke, Herr Heribert Stenzel,

Ausschussmitglieder als Beschäftigte des Gebäudemanagements Wuppertal

Herr Peter Damaschke, Herr Stefan Tent, Herr Franz-Josef Flöth, Herr Peter Wirz,

Vertreter/innen der Verwaltung

GBL Herr Bayer, Dr. Hans-Uwe Flunkert, Herr Bernhard Gorgs, Frau Hannelore Vorndran, Frau Heike Chen, Herr Frank Noetzel, Herr Thomas Lehn, Herr Erik Barbian, Herr Dieter Verst

Schriftführer / in:

Claudia Lucks

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Frau Stv. Kleinert den Top 12.1 (Objekt leerstand) von der Tagesordnung abzusetzen, da sie den Betriebsausschuss nicht für zuständig hält. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme (Bündnis 90/ Die Grünen) angenommen.

Gegen die Aufnahme der eingebrachten Tischvorlagen in die Tagesordnung bestehen keine Bedenken:

- VO/0697/05 (Bunker Platz der Republik)

- VO/0829/05 (Pilotprojekt PPP Schulbausanierung)

Der Top 10, VO 0609/05 (Grundstücksverkauf) wird seitens der Verwaltung von der Tagesordnung abgesetzt.

Herr Tent wird als Mitglied des Betriebsausschusses durch die Vorsitzende vereidigt.

Frau Stv. Kleinert erhebt Einwand gegen das Protokoll zur Sitzung vom 21.04.05 und beantragt folgende Ergänzungen:

Top 1 Photovoltaikanlage auf städtischen Gebäuden VO/0225/05

Der Antrag des Bündnis 90/ Die Grünen sowie die zusätzlich von der SPD Fraktion eingebrachten Fragen zu diesem Thema, sind ausdrücklich als Prüfauftrag an die Verwaltung zu verstehen.

Top 7.1 Grundstücksverkauf VO/0528/05

Unabhängig von der Prüftätigkeit des RPA ist eine Chronologie des bauordnungsrechtlichen Verfahrens einzufordern, und dem Betriebsausschuss zur Verfügung zu stellen.

1

Bunker Platz der Republik

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 17.05.05

Vorlage VO/0674/05

Tischvorlage VO/0697/05 Bunker Platz der Republik

Sachstandsbericht

Die Vorsitzende ist der Meinung, dass eine inhaltliche Diskussion zu diesem Thema im Betriebsausschuss entbehrlich sei.

Frau Stv. Kleinert und Herr Stv. Zier schließen sich im Namen Ihrer Fraktionen dem Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing an.

Die Vorlage VO/0674/05 wird abgelehnt.

Eine Gegenstimme (Bündnis 90/ Die Grünen).

Die Vorlage VO/0697/05 wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

2 Prüfung der Eignung von PPP-Projekten zur Stärkung und Beschleunigung öffentlicher Investitionen
Antrag der FDP vom 23.05.05
VO/0700/05

Tischvorlage VO/0829/05
Ergänzungsantrag der CDU Fraktion vom 14.06.05 zu VO/0700/05
Schulsanierung Schulzentren Ost und West

Herr Dr. Flunkert macht darauf aufmerksam, dass der Umbau des Ronsdorfer Rathauses mit Zustimmung des Landes bereits als PPP-Modell durchgeführt werde.

Er informiert, dass sich zur Zeit eine Arbeitsgruppe des GMW unter Mitwirkung der Beteiligungssteuerung mit der Thematik der PPP-Modelle beschäftige. Da diese Finanzierungsmöglichkeit aufgrund der langfristigen Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Investor wie eine zusätzliche Kreditaufnahme gesehen werde, wird jedoch aufgrund der derzeitigen Haushaltslage eine Durchführung weiterer PPP-Modelle als fraglich angesehen. Zur Bildung einer abgestimmten Verwaltungsmeinung seien noch weitere Gespräche mit der Aufsichtsbehörde erforderlich.

Auf die Anregung von Herrn Stv. Henke neben der Sanierung der Schulzentren Ost und West den Einsatz von PPP-Modellen noch bei weiteren Schulen zu prüfen, verweist Herr Dr. Flunkert auf den noch nicht ausgereiften Schulentwicklungsplan. Dort würde u.a. auch die Restnutzungsdauer der Objekte festgelegt, die für die Inanspruchnahme einer Finanzierung über ein PPP-Modell mindestens 20 Jahre betragen sollte.

Aufgrund der noch anhängigen Prüfungen wird beschlossen, die Vorlage 0829/05 zunächst nicht an Hauptausschuss und Rat weiterzuleiten.

Die Vorlagen VO/0700/05 und VO/0829/05 werden zurückgestellt.

3 Haus der Jugend Barmen – Neukonzeption und Umbau – VO 0701/05

Herr Verst bedankt sich für die vorbildliche Zusammenarbeit mit dem GMW und die Erstellung eines „tollen Nutzungskonzeptes“. Dieses zeichne sich insbesondere durch die angestrebte Multifunktionalität des geplanten Umbaus aus.

Herr Lehn stellt die wesentlichen baulichen Änderungen an dem vorliegenden Konzept vor; so können z.B. zusätzliche Fluchtwege und Mehrzweckräume auf verschiedenen Ebenen zur interdisziplinären Nutzung geschaffen werden.

Des Weiteren erläutert Herr Lehn, dass es im Frühjahr 2006 eine vorläufige Entscheidung bzgl. des Förderantrages des Landes geben werde. Der endgültige Bewilligungsbescheid würde dann voraussichtlich im Herbst 2006 ergehen. Davon ausgehend würde die Planungsphase bis 2007 dauern; die Bauphase im Sommer 2007-2008 stattfinden.

Herr Dr. Flunkert ergänzt, dass das Haus der Jugend zur Zeit mehr Sicherheitsstandards erfülle als je zuvor und der Betrieb von der Bauordnung und dem Stadtbetrieb Feuerwehr bereits bis 2008 genehmigt sei.

Herr Lehn bestätigt außerdem, dass der geplante Glasanbau mit der Bau- und der Denkmalschutzbehörde abgestimmt sei.

Auf die Frage von Herrn Stv. Spiecker, ob das auf dem Geschwister-Scholl-Platz befindliche Bismarckdenkmal ebenfalls im Rahmen des Umbaus durch das GMW

saniert werde teilt Herr Dr. Flunkert mit, dass das GMW zwar die Unterhaltung des Objektes durchführe, Investitionen aber von Ressort 104 als „Eigentümersdienststelle“ zu veranlassen seien.

Die Vorlage VO 0701/05 wird ungeändert beschlossen.

4 Verschiedenes

Nützenberger Str.220

Frau Stv. Kleinert berichtet von Bürgerbeschwerden über das Objekt Nützenberger Str.220 (schlechter baulicher Zustand, Ungezieferproblematik). Sie bittet um einen Sachstandsbericht.

OGGS Liegnitzer Str.

Herr Stv. Schulze kritisiert das Schreiben von Herrn Hoffmann - Produktmanager für den Bereich Schulen - zum Thema OGGS Liegnitzer Str. und bittet zwecks Klärung um eine weitere Stellungnahme.

GS Dieckerhoffstr.

Bezüglich der Frage von Herrn Schulzek erinnert Herr Dr. Flunkert an den Ratsbeschluss zur Schließung der Grundschule. Er teilt mit, dass es bislang keinen Kaufinteressenten für dieses Objekt gebe.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung (17.00 Uhr)

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

Warnecke
Vorsitzende

Geisendörfer
Stadtverordneter

Dr. Flunkert
Werkleiter

Lucks
Schriftführerin